

## Zur Hochschulgeschichte in Passau

Angliederung einer Hochschule zur Heranbildung von Welt- und Ordensgeistlichen an das von Fürstbischof Leopold im Jahre 1612 gegründete Gymnasium	1622
Weiterführung der Hochschule als fürstbischöfliche Akademie	1773
Aufhebung der fürstbischöflichen Akademie; lediglich Weiterführung als kurfürstliches Lyzeum	1803
zeitweiliger Untergang der Passauer Hochschule	1808/1809
Wiedererrichtung des Passauer Lyzeums	1833
Einführung des Namens Philosophisch-Theologische Hochschule	1923
Forderung nach Errichtung einer Universität in Passau durch den niederbayerischen Bezirksplanungsbeirat	17. Dezember 1969
Gründung des Vereins „Kuratorium Universität Passau e.V.“	6. Februar 1970
Der Bayerische Landtag beschließt, als Standort für eine weitere Landesuniversität die Stadt Passau vorzusehen und mit den Planungsarbeiten zu beginnen.	16. Juli 1970
Inkrafttreten des Gesetzes des Bayerischen Landtags über die Errichtung einer Universität in Passau (Beschluss vom 7. Dezember 1972 und Verkündung am 22. Dezember 1972 (GVBl Nr. 24/1972 S. 470))	1. Januar 1973
Eröffnung der Geschäftsstelle für die Universität Passau in der Neuen Bischöflichen Residenz	10. Oktober 1974
Verordnung über die vorläufige Organisation vom 19. Oktober 1976 der Universität Passau (GVBl Nr. 21/1976 S. 460)	1. Dezember 1976
Inkrafttreten des Gesetzes zur Eingliederung der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Passau in die Universität Passau	1. August 1978
Eröffnung der Universität durch den Bayerischen Ministerpräsidenten Alfons Goppel und den Bayerischen Staatsminister für Unterricht und Kultus, Professor Dr. Dr. h. c. mult. Hans Maier	9. Oktober 1978

Gründung der Philosophischen Fakultät mit Verordnung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 12. September 1980 (GVBl Nr. 22/1980 S. 522)	1. November 1980
Umbenennung des Vereins „Kuratorium Universität Passau e.V.“ in „Verein der Freunde und Förderer der Universität Passau e.V.“	20. Juli 1981
Beginn des Lehrbetriebs der Fakultät für Mathematik und Informatik	Wintersemester 1983/1984
Gründung des Vereins „Neuburger Gesprächskreis Wissenschaft und Praxis an der Universität Passau e.V.“, seit 2008 neuer Titel „ManagementConvent der Universität Passau - Neuburger Gesprächskreis“	22. Dezember 1983
Gründung des „Ehemaligenvereins der Universität Passau e.V.“	13. Juli 1990
Gründung der „Passauer Universitätsstiftung“	10. Mai 1994
Beginn des Bologna-Prozesses mit der Einführung des ersten Bachelor- und Master-Studiengangs: „Bachelor of European Studies“ und dem Bachelor „Informatik“	Wintersemester 2002/2003
Umbenennung der Fakultät für Mathematik und Informatik in Fakultät für Informatik und Mathematik durch die fakultätsinterne Schwerpunktverlagerung hin zur Informatik	1. Juli 2006
Kooperationsvertrag zwischen der Hochschule Deggendorf und der Universität Passau zur Initiative „Technik Plus“ für eine Wissenschaft für die vernetzte Gesellschaft	Juli 2011
Erste Lehrstuhlbesetzung im Zuge der Initiative „Technik Plus“ mit dem Lehrstuhl „Digital Humanities“ an der Philosophischen Fakultät	8. April 2013

## Siegel und Logos der Universität



Siegel mit Wappen  
(1978-1999)



UP auf Wasser-Logo  
(1999-2003)



aktuelles Logo  
(seit 2003)